

PROFI Spritzer



Produkt: Zement-Vorspritzmörtel

Anwendung: Für außen und innen verwendbar, auf neuem und altem Mauerwerk, Mischmauerwerk, Porenbeton, rauem Beton, Holzspansteinen, sowie Holzspan- bzw. Holzwolle-Dämmplatten.

Eigenschaften: Vorspritzmörtel für die händische und maschinelle Verarbeitung. Als Haftvermittler und/oder Saugausgleich für verschiedene Putzgründe.

Technische Daten:

Zusammensetzung:	Zement, Kalksteinsand 0 – 4,0 mm, Zusatzmittel
Materialverbrauch:	ca. 8,0 kg/m ² (Auftrag voll deckend)
Druckfestigkeit:	> 15,0 N/mm ²
Trockenrohdichte:	ca. 1.900 kg/m ³
Diffusionswiderstandszahl:	$\mu < 25$
Wärmeleitfähigkeit:	$\lambda = 1,0 \text{ W/mK}$
Wasserbedarf:	ca. 8,0 Liter reines Wasser/Sack

Normen: Europäische Norm EN 998-1 (CS IV)
ÖNORM B 3346, ÖAP – Verarbeitungsrichtlinien VAR VI

Verarbeitungstechnik: Der Putzgrund muss trocken, staubfrei, tragfähig, saugend, sauber und frostfrei (über + 5° C; gilt auch für die Lufttemperatur) sein.

Stark saugende Putzgründe müssen vorgehässelt werden. Auf glatten und dichten Betonflächen nicht verwenden (in diesem Fall ist Profi Haftmörtel mit der Zahnpachtel waagrecht aufzubringen).

Anmischen:

Profi Spritzer kann mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitet werden. Bei händischer Verarbeitung im Freifallmischer (Mischzeit ca. 2 Minuten) anmischen.

Arbeitstechnik:

Profi Spritzer ist voll deckend aufzutragen, um eine griffige Oberfläche zu erzielen. Bei ungünstigen Baustellenbedingungen (stark saugender Putzgrund, Wind, hohe Temperaturen) ist mit Wasser nachzunässen.

Hinweis: Es ist darauf zu achten, dass keine verglaste Oberfläche entsteht. Dies würde zu unzureichender Haftung des nachfolgenden Putzes führen. Die Standzeit vor Nachfolgearbeiten muss mind. 3 Tage (witterungsbedingt auch mehr möglich) betragen.

Untergrundbedingt kann sich die Stehzeit auch verlängern. Gemäß ÖNORM B 3346 und ÖAP-Richtlinien VAR VI, ist bei Holzspansteinen,

- Hinweis:** sowie Holzspan- bzw. Holzwolle-Dämmplatten, eine Standzeit von mind. 2 Wochen einzuhalten. Bei nachfolgenden Gipsputzen beträgt die Standzeit mind. 3 Wochen.
- Entsorgung:** Gemäß ÖNORM S 2100 (Sonderabfall-Schlüsselnummer 31409) – siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).
- Qualitäts-sicherung:** Eigenüberwachung in unserem Werkslabor und Fremdüberwachung durch staatlich autorisierte Prüfstelle (MA 39).
- Lieferform:** 40 kg – Sack (35 Sack pro Palette – 1400 kg)
Silo
- Lagerung:** Trocken auf Palette (foliert); haltbar mind. 6 Monate
- Sicherheits-daten:** siehe Sicherheitsdatenblatt (SD)

Ernstbrunner Kalktechnik GmbH
2115 Ernstbrunn, Mistelbacher Straße 70-80

Telefon: +43/2576/2320-0, Telefax: +43/2576/2320-45
mail: mail@profibaustoffe.com